

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93/94 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genfer Automobilsalon. An dem gestern eröffneten, den Tourenwagen und zugehörigen Karosserien gewidmeten ersten Teil des VI. Genfer Automobilsalon sind 77 Automobilmarken vertreten, gegenüber 87 im Vorjahr. Amerika steht mit 31 Marken (im Vorjahr 33) wiederum an erster Stelle. Es folgen Frankreich mit 22 (29), Deutschland mit 8, Italien mit 7, Belgien mit 4, England mit 2, Oesterreich, Tschechoslowakei, Schweiz mit je 1 Marke. Die Ausstellung dauert bis 24. März. Der zweite Teil, für Lastwagen, Motorräder und Flugzeuge, wird vom 21. April bis 5. Mai abgehalten.

NEKROLOGE.

† **Ed. Vischer-Sarasin**, Arch. in Basel, hat im Patriarchen-Alter von 86 Jahren am 11. März das Zeitliche gesegnet. Nachruf und Bild werden folgen.

WETTBEWERBE.

Kant. Thurgauisches Kinderheim in Romanshorn. (Band 93, Seite 24). Es sind insgesamt 39 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht hat am 8. März folgende Rangordnung festgestellt:

1. Rang (1200 Fr.): Ernst Kreis, Architekt, Basel.
2. Rang (900 Fr.): Wilhelm Enz, Architekt, Bern.
3. Rang (600 Fr.): Verfasser ungenannt.

Zum Ankauf empfohlen wird der Entwurf „Ultravit 6“.

Die Pläne sind bis Mittwoch den 20. März im Saale des Hotel Bodan in Romanshorn zur Besichtigung ausgestellt.

Wartehäuschen in Genf (Band 91, S. 329; Band 92, S. 177).

Die in diesem Wettbewerb prämierten Entwürfe für ein Wartehäuschen auf dem Rond-Point de Plainpalais sind im „Bulletin Technique“ vom 9. März dargestellt. Die folgende Nummer wird die Entwürfe zum Wartehäuschen auf der Place de la Navigation bringen.

LITERATUR.

Die Gleichstrom-Querfeldmaschine. Von Ingenieur Dr. E. Rosenberg. Verlag Julius Springer. Berlin 1928. Preis geh. 11 M.

In dem vorliegenden, 97 Seiten starken Buche behandelt Dr. Rosenberg die von ihm entwickelte, heute meist unter dem Namen Querfeld-Dynamo bekannte Gleichstrommaschine. Die Einteilung des Stoffes folgt der historischen Entwicklung der Maschine; der 1. Abschnitt behandelt daher ihre erste Ausbildungsform als Zugsbeleuchtungsmaschine. Hier wird auch das Prinzip dieser Spezialmaschine in leicht fasslicher Form klargelegt. Es handelt sich um eine Gleichstrommaschine mit doppeltem Bürstensatz; an den Bürsten in der Längsaxe der Erregerpole wird Nutzspannung und Nutzstrom abgenommen; durch die in der Queraxe dazu stehenden Hilfsbürsten wird die Axe des Nutzfeldes festgelegt. Da diese Bürsten kurzgeschlossen sind, kann das primäre Erregerfeld sehr schwach gehalten werden. Das Tertiärfeld, das durch die Nutzbürsten in der Axe der Pole erzeugt wird, wirkt dem ursprünglichen Erregerfeld entgegen und verhindert zu starkes Anwachsen des Nutzfeldes und damit auch der Nutzspannung. Diese automatische Begrenzung der Spannung bei variabler Drehzahl oder Belastung gestaltet die Maschine ohne weitere Regulierorgane brauchbar als Zugsbeleuchtungsdynamo, welcher Anwendung ein Grossteil des Buches gewidmet ist. Mit Hauptstrom-Selbsterregung eignet sich die Maschine vorzugsweise zum Betrieb von Bogenlampen, wie im 2. Abschnitt ausgeführt ist. Ein weiteres Anwendungsgebiet findet die Querfeldmaschine in letzter Zeit als Schweissdynamo, wobei die Anpassung an eine gewünschte Strom-Spannungs-Charakteristik durch veränderlichen Widerstand im magnetischen Kreis der Erregung erreicht wird. Die gewünschte Reluktanz wird durch Regulierpole erzeugt und zwar dadurch, dass der Polkern aus dem Polschuh mit topfartiger Aussparung herausgeschraubt werden kann. Einige allgemeine Angaben über Schweissen mit dem elektrischen Lichtbogen vervollständigen den sehr interessanten Abschnitt. Im letzten Abschnitt beschreibt der Verfasser in kurzen Zügen die Entstehung und Entwicklung der von ihm geschaffenen Spezialmaschine, sowie die Erfahrungen, die er damit auf den verschiedenen Anwendungsgebieten gemacht hat; ein kleiner Einblick in die Arbeit des schöpferisch tätigen Ingenieurs. — Das Buch ist anregend und durchwegs leicht verständlich geschrieben; es bildet eine wertvolle Bereicherung der elektrotechnischen Literatur. E. Dünner.

Die Entropie-Diagramme der Verbrennungs-Motoren einschliesslich der Gasturbine. Von Dipl. Ing. P. Ostertag, Prof. am Kant. Technikum in Winterthur. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 15 Abb. Berlin 1928. Verlag Julius Springer. Preis geh. M. 4.50.

Dass auch diese Neuauflage der bekannten Schrift sich durch klare Darstellung auszeichnet, braucht nicht besonders betont zu werden. Aus den Grundlagen heraus ist das für den Lernenden Wesentliche in vorbildlicher Weise entwickelt, aus der die Erfahrung langer Lehrtätigkeit spricht. Einige Erweiterungen betreffen vor allem das Gebiet der Gasturbine, wo besonders eindringlich der Kernpunkt einer wirtschaftlichen Beschaffung der vorverdichteten Luft herausgearbeitet ist. Dies wird dadurch so recht anschaulich gemacht, dass unter bewusster Hintansetzung anderer Gesichtspunkte für die Luftbeschaffung ein von einem Dieselmotor angetriebener Kolben-Kompressor als derzeit hochwertigste Kombination vorausgesetzt wird. Ein Hinweis auf den Flugkolbenmotor bzw. Kompressor fehlt in diesem Zusammenhang auch nicht. Das aktuelle Problem der Aufladung von Verbrennungsmotoren mittels Abgasturbine und Gebläse ist ebenfalls eingehender behandelt, und besonders prägnant ist die ebenso knappe wie urteilsichere Erledigung der für die Diesellokomotive wichtigen Leistungsübertragung mittels Dampf oder Gas als Energieträger. — Das Büchlein wird ohne Zweifel Anklang finden. Eichelberg.

Der Stuhl. Von Heinz und Bodo Rasch. Stuttgart 1928. Akadem. Verlag Dr. F. Wedekind & Co. 150 Abb., brochiert M. 3.80.

Kleine, sehr empfehlenswerte Schrift. Die statischen Verhältnisse der Sitzmöbel werden genau analysiert, und aus jeder der verschiedenen Möglichkeiten wird systematisch ein Stuhltypus entwickelt. Die Verfasser, die selbst Möbel fabrizieren, sind in der Lage, ihre Darstellung mit meist eigenen Modellen vorzüglich bildlich zu belegen. P. M.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Das Bürohaus. Eine Sammlung von Verwaltungsgebäuden für Behörden, für Handel und Industrie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ing. e. h. W. Franz, Charlottenburg. Heft 3: 1. Deutsche Reichs-Post-Gebäude. Von Dr. Ing. Seeger. 2. Das Förderwesen im neuzeitlichen Betriebe der Reichspost. Von Abteilungsdirektor Maas. 3. Bürohaus-Innenwände. Von Dr. Ing. R. Kappey. Mit 55 Abbildungen. Leipzig 1929. Verlag von J. M. Gebhardt. Preis geh. M. 5.50.

Gesteinskunde. Von Prof. Dr. Dr. Ing. e. h. Friedrich Rinne. Für Studierende der Naturwissenschaft, Forstkunde und Landwirtschaft, Bergingenieure, Architekten und Bauingenieure. Zehnte und elfte Auflage. Mit 589 Abb. Leipzig 1928. Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis kart. 18 M., in Ganzleinen geb. M. 19.50.

Prover med Modellturbiner for Norfkoss-Solbergfoss-anlegget. Av Professor G. Sunby. Mit 61 Abb. Modelleise fra Norges Tekniske Høyskoles Vannkraftlaboratorium. Trondhjem 1928. Kommissionsverlag F. Bruns Bokhandel. Preis. geh. Kr. 3.80.

Die Misstände bei der Reichsbahn. Kritische Betrachtungen eines Fachmannes zum Problem Deutsche Reichsbahn. Von Rud. Hummel, Verkehringenieur, Frankfurt a. M. Leipzig 1928. Verlag von H. A. Ludwig Degener. Preis geh. M. 2.50.

Der Feuerschutz der Bauwerke. Von Dr. Ing. H. Silomon, Baurat bei der Bremer Feuerwehr. Mit 21 Abb. Sammlung Göschen 998. Berlin und Leipzig 1928. Verlag von W. de Gruyter & Co. Preis geb. M. 1.50.

Etat actuel des Chemins de fer Russes. (D'après les renseignements officiels soviétiques). Par P. Kandaouroff, ancien Directeur au Ministère des voies et communications de Russie. Saïgon 1928.

Beton im Strassenbau. Von Robert Otzen, Geh. Regierungsrat, Professor an der Techn. Hochschule Hannover. Mit 25 Abb., 24 Tafeln. Charlottenburg 1928. Zementverlag. Preis kart. M. 4.50.

Betonstrassenbau in Deutschland. Herausgeber Dr. Ing. Riepert. Mit 63 Abb. Charlottenburg 1928, Zementverlag. Preis kart. M. 4.80.

Die wirtschaftliche Bemessung von Plattenbalken. Von Dr. Ing. Leopold Berger. Mit 16 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 6 M.

Die maschinelle Erledigung des Massenbriefes. Von Klara Seidenberg. Mit 30 Abb. und 15 Schaubildern. Stuttgart 1928. Verlag von C. E. Poeschel. Preis geh. 6 M.

Funzionamento e costruzione in serie delle turbine idrauliche a reazione. Dell'Ing. G. Büchi. Con 75 Fig. Milano 1927. Stab. Tip. Stucchi-Ceretti.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2.